

Ein kurzer Blick auf das Phänomen der YouTube-Sprache mit Beispielen

Lenka Pořáková

1 Einleitung

Zurzeit wird die Form einzelner Sprachen durch den Online-Bereich weitgehend verändert. Das Internet fördert ihre schnelle Entwicklung, in der sie ständig um solche Sprachformen bereichert werden, die zuvor nicht bekannt waren, aber oft im Sprachgebrauch online gefunden werden können.

Das Internet kann jedoch nicht als ein homogener Bereich betrachtet werden. Als digitales Umfeld besteht es nämlich aus verschiedenen miteinander verbundenen Netzwerken und verwandten Diskursen, die durch ihr eigenes sprachliches "Kolorit" gekennzeichnet werden, d.h. durch die Besonderheiten, die den Fokus und Zweck der jeweiligen Internetnutzer widerspiegeln. Dadurch entstehen spezifische Internet-Gemeinschaften (auch als Internet-Communities bezeichnet), in denen nach und nach spezifische Ausdrucksmittel geschaffen werden, die zur Entwicklung der sog. Internetsprache beitragen.

Als eines der "treibenden Kräfte" des Internets kann das populäre Videoportal YouTube angesehen werden, das täglich von Millionen von Internetnutzern besucht wird. Es ist nicht nur ein Online-Feld, in dem Menschen aus aller Welt Videos aus den unterschiedlichsten Weltbereichen oder ihrer Interessen teilen, sondern auch aus sprachlicher Sicht handelt es sich um einen faszinierenden Ort. Dies spiegelt sich in der sog. YouTube-Sprache wider, die das Hauptthema dieses Beitrags ist. Das Hauptziel des Beitrags ist es dabei, auf das Phänomen „YouTube-Sprache aufmerksam zu machen und sie in Bezug auf die Merkmale der Internetsprache zu behandeln. Das zusammenhängende Ziel ist es, durch konkrete Beispiele darauf hinzuweisen, wie sich diese „Sprache“ im Deutschen, bzw. im deutschsprachigen YouTube-Bereich, manifestiert. Ein weiteres Ziel besteht in der Klärung einiger angeführter Beispiele der YouTube-Sprache, d.h. der Wörter, bzw. Wortverbindungen, die zum gesamten Charakter dieser Sprache beitragen.

Methodologisch wurde der Beitrag durch die Untersuchung der Kommentare unter den YouTube-Videos erfasst, wobei sich die Kommentare thematisch auf das konkrete Video-Geschehen beziehen. Die Hauptmethode, die beim Erstellen des Beitrags angewendet wurde, ist das Sammeln und Sortieren passenden Materials. Anhand vier YouTube-Videos wurden insgesamt vierzig Kommentare als eine „Musterprobe“ der YouTube-Sprache für diese Zwecke ausgewählt, was das Korpus zur Analyse darstellt. Das Hauptkriterium für die Auswahl gerade dieser Beispiele aus Dutzenden von Kommentaren war die Wiederholung der in den Beispielen markierten Wörter, die in den Kommentaren am häufigsten erschienen. Nach diesen Wörtern wurden dann die Beispiele in die einzelnen Gruppen nach drei Wortarten gegliedert – d.h. Substantive, Adjektive und Verben. Dem Beitrag liegt der systemisch-funktionale Ansatz zugrunde, wobei das untersuchte Korpus, das aus den in schriftlicher Form präsentierten Äußerungen der Standardsprache besteht, einer systemischen-funktionalen lexikalischen Analyse unterzogen wird. Zugleich wird auch der interlinguale komparative Vergleich von zwei Sprachen (hier Deutsch und Slowakisch) vorgenommen. Dabei wird der intersprachliche Ansatz angewendet, weil die Beispiele für YouTube-Sprache häufig Elemente aus anderen Sprachen (in unserem Fall aus dem Englischen) im Deutschen enthielten, was auch berücksichtigt werden sollte. Die Bedeutung der Wörter sowie auch ihre passende Übersetzung ins Slowakische wurden dann ausführlicher in den Kommentaren unter den Beispielen beschrieben.

YouTube diene als Inspiration für das Erstellen dieses Beitrags aus dem Grund, dass es eines der meistgenutzten Internetportale auch für diejenigen ist, die Deutsch lernen (bzw. studieren), was zweifellos eine Rolle bei der Erweiterung ihres Wortschatzes in dieser Sprache spielt. Darüber hinaus wird YouTube zu einer Quelle von Videos, die oft im Unterrichtsgeschehen verwendet werden, um Sprach- und Kulturkenntnisse der Studierenden zu vertiefen, Dolmetschfähigkeiten zu üben, oder einfach nur um der Abwechslung im Unterricht zu dienen und die Aufmerksamkeit der Studierenden noch besser zu fesseln. Diese Tatsache sowie auch das, dass die YouTube-Sprache ein Bereich der Internetsprache ist, spiegelt die aktuellen Einflüsse auf die deutsche Sprache im populären digitalen Umfeld wider. Aus germanistischer Sicht ist interessant, wie die Sprachformulierungen von YouTube einen deutschen Satz beeinflussen. Aus translato-logischer Sicht ist dazu noch erwähnenswert, wie diese neuen Ausdrücke und Redewendungen über-
setzt werden können (in unserem Fall ins Slowakische), da es sich in den meisten Fällen um Neubildungen handelt.

2 Internetsprache – Begriffsbestimmung und Charakteristika

So wie YouTube als Teil des Internets betrachtet werden kann, kann die YouTube-Sprache als Teil der Internetsprache angesehen werden. In Bezug auf die Internetsprache werden auch Begriffe wie Netzjargon oder Internet-Slang verwendet. Was die Internetsprache betrifft, ist es nicht gelungen, eine einheitliche Definition zu finden. Schließlich ist das Internet selbst kein einheitliches Umfeld. Es wäre daher nicht richtig anzunehmen, dass es sich um eine homogene Sprache handelt. Die ersten Definitionen der Internetsprache tauchten schon früher (insbesondere in den neunziger Jahren) auf und als sich das Internet und die Informationstechnologien im Allgemeinen weiterentwickelten, schritt die Entwicklung der Internetsprache auf natürliche Weise voran. Die unten genannten Definitionen kann man somit als miteinander verwandt, zusammenhängend oder komplementär betrachten. Die Internetsprache erhält in dieser Hinsicht keine eigene Systematik. Sicher ist jedoch, dass sie sich relativ schnell und dynamisch entwickelt. Sie reagiert somit auch auf die Anforderungen des aktuellen digitalisierten Zeitalters der sozialen Netzwerke.

In früheren Quellen wird die Internetsprache Ende der neunziger Jahre erwähnt. Runkehl et al. (1998: 209) betrachten sie als keine „Sondersprache“ oder „sondersprachliche Varietät“. Ihnen zufolge handelt es sich eher um einen „Stilmix“ - eine Mischung aus verschiedenen Stilen. Ein Stilmix ist dabei ein Phänomen, das in manchen Fällen auch in der Alltagskommunikation gefunden werden kann. Nach Spitzmüller (2013: 276) wird Internetsprache „als eigenständige Sprache bezeichnet, nämlich als Netzsprache, Netspeak, Websprech, Internetslang, spezifischer als Chatslang und Chatspeak – oder eben ganz allgemein als die Internetsprache.“ Schließlich, wie bei Marx/Weidacher (2014: 92) besprochen, „das, was zumeist als Internetsprache bezeichnet wird, findet sich fast ausschließlich in bestimmten Kommunikationsformen wie Foren, Chatumgebungen, Blogs oder Microblogging-Plattformen, dort also, wo Menschen direkt miteinander kommunizieren. Auch hier kann man aber feststellen, dass der Sprachgebrauch keineswegs einheitlich ist. Es hängt sehr von der Art des jeweiligen Forums, aber auch von den individuellen Nutzern ab, wie dort sprachlich formuliert wird.“ Ausgehend davon kann vermutet werden, dass sich die Internetsprache am weitesten entwickelt, wenn die Live-Kommunikation täglich zwischen ihren Nutzern stattfindet, wobei jeder von diesen Nutzern einem bestimmten Kommunikationszweck folgt.

Es gibt aber einige spezielle Merkmale der Internetsprache, wie z. B. Abkürzungen, sog. Emoticons¹, fehlende Interpunktion, große Buchstaben, Tippfehler, Vulgarismen, Dialektwörter, umgangssprachliche Wörter, usw., die als universelle Internet-Ausdrucksmitel angesehen werden können. Sie werden von Internetnutzern auf der ganzen Welt auch in verschiedenen Sprachen verwendet (sie sind auch in einer Internetkommunikation sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch oder Slowakisch zu finden, auch wenn sie oft aus dem Englischen stammen). Weitere von diesen Ausdrucksmitteln sind zum Beispiel Akronyme oder Wortspiele, die zweifellos einen wesentlichen Bestandteil der Internetsprache ausmachen. Unserer Meinung nach umfasst die Internetsprache jedoch mehr als die genannten Formen oder die Verwendung von Emoticons. Es gibt nämlich verschiedene Wörter und Sprachformulierungen, die direkt im Internet erschaffen werden und die anderswo nicht einfach zu finden sind. Neben Fachbegriffen und Wörtern aus anderen Sprachen geht es oft um Anglizismen, die andere Sprachen durchdringen und die zu unabdingbaren Elementen der Internetsprache gehören.

Einige Eigenschaften der Internetsprache wurden bereits in den oben genannten Begriffsbestimmungen angedeutet. Nach Haß/Storjohann (2015: 62) wird die Internetsprache durch „terminologische Lexeme inkl. Eigennamen (Computer, Browser, Facebook), Abkürzungen und Kurzwörter (AFK, thx, LOL) und Emoticons (Smileys)“ gekennzeichnet. Sie kann häufig verwendete Fachterminologie wie z. B. Layout, http, usw. enthalten. Im Rahmen dieses Beitrags sind die Fachtermini aber irrelevant, da der Fokus auf der üblichen, täglichen Internetkommunikation liegt, wie es zum Beispiel bei der Kommunikation zwischen den Internetnutzern auf YouTube der Fall ist. Internet-Sprachbegriffe bilden den Internetwortschatz. Er zeichnet sich durch einige Internationalismen und Anglizismen aus. Sie stellen die gemeinsamen Elemente der Internetsprache dar, sei es im Englischen, Deutschen, Slowakischen, oder Französischen, usw. Internationalismen sind Wörter, die international verwendet werden und neben den Wörtern aus anderen Sprachen zählen dazu auch einige Anglizismen der Internetsprache.

Anglizismen im Internet wurden bereits in älteren Werken behandelt, obwohl sich diese Werke mehr auf die Computerterminologie als solche konzentrieren. Im Kontext dieser Arbeit sind die Ausdrücke jedoch nicht fachspezifisch. Aus bestimmter Sicht können sie sogar als Sprache der Jugend im Internet betrachtet werden, als die neuen Internetneologismen, die gelegentlich entstehen und die sehr eng mit einem Online-, bzw. Viral-Ereignis verbunden sind. In Bezug auf „viral“ geht es um ein Wort, das man aus dem Kontext der sozialen Medien kennt - jemand macht etwas „viral“, d. h. sehr bekannt, populär im Internet. Laut Duden geht es um etwas, das „besonders durch Kontakte in den sozialen Medien schnell weite Verbreitung im Internet findet“². Auch deutsche Sätze werden diesen Internetneologismen, bzw. Anglizismen angepasst. Zimmer (1997: 60, In: Schlobinski 2000: 8) deutet an, wie die Internetanglizismen die deutsche morphosyntaktische Struktur beeinflussen. Nach ihm „lassen sich Anglizismen partiell nicht in die Morphosyntax des Deutschen integrieren, so z.B. bestimmte Verben in das Konjugationssystem: Wer hat das gelayouted? gelayoutet? outgelayed? outgelayt outlayed? - Du hast das backupped? backuppt? gebackuppt upgebackt? aufgebacken?“ Dadurch entstehen Wortformen, die auch in der hier besprochenen YouTube-Sprache zu finden sind (wie später an Beispielen im Teil „Verben“ gezeigt wird).

Das Internet bietet einen Raum an, Menschen zu verbinden und zu versammeln, wodurch solche Sprachmerkmale in einzelnen Internetgemeinschaften entstehen, die von Mitgliedern dieser Gemeinschaften gemeinsam genutzt werden. Diese Elemente sind den Mitgliedern dieser Gemeinschaften bekannt. Die Stimuli für die Entstehung dieser Neologismen sind z.B. verschiedene Ereignisse, die auch aus dem Umfeld des „Internet-Entertainments“ oder aus dem Umfeld des

¹ Eine Definition von einem Emoticon nach Duden: „Kombination verschiedener auf einer Computertastatur vorhandener Zeichen, mit der z. B. in einer E-Mail (2) eine Gefühlsäußerung wiedergegeben werden kann (z. B. Smiley).“ Verfügbar unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Emoticon>

² Verfügbar unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/viral>

sogenannten Influencer-Phänomens stammen. Die Influencer³ erstellen mit ihren Videos YouTube-Inhalte, die häufig zu einer Quelle weiterer neuer Internet-Wörter werden, wobei angemerkt werden sollte, dass die Nutzung dieser Wörter auch durch den Individualstil ihres Autors gekennzeichnet ist. Als ein Beispiel dafür könnte auch die Verwendung bestimmter Ausdrücke betrachtet werden, die man als Internetnutzer in seiner Online-Ausdrucksweise regelmäßig verwendet und mit deren Verwendung man sich von anderen Internetnutzern unterscheidet. Unter anderem zählt man dazu die Verwendung einiger Wörter, aber auch bestimmter Emoticons, Abkürzungen, usw. – zum Beispiel bevorzugt jemand überhaupt keine Emoticons zu verwenden, jemand anderes benutzt ganz viele, sogar auch statt ganzer Wörter. Schließlich wird der Individualstil der Internetnutzer (inkl. YouTube-Nutzer) auch von der Stärke des Sentiments geprägt, das ein bestimmtes Video bei ihnen erweckt. Es beeinflusst dann auch, wie expressiv auf den Video-Inhalt reagiert wird.

3 Die YouTube-Sprache

Zurzeit ist YouTube neben anderen sehr populären Medien wie Instagram, Facebook oder Netflix eine der beliebtesten Webseiten. Für viele stellt dieses Videoportal nicht nur eine Quelle der Unterhaltung und Entspannung, sondern auch der regelmäßigen Einkünfte dar. Gleichzeitig bietet es eine andere, besondere Sicht auf die Internetsprache.

Die YouTube-Sprache ist eine Bezeichnung für den Bestandteil der Internetsprache, der in der Kommunikation auf YouTube stattfindet. Sie hat dabei einen engen thematischen Fokus, der sich auf die meistdiskutierten YouTube-Themen und YouTube-Communities bezieht. Gleichzeitig enthält sie Elemente, die typisch für YouTube sind. Es handelt sich nicht um eine Sprache als solche (z. B. deutsche, slowakische Spracheinstellungen auf YouTube, usw.), sondern um von YouTube-Nutzern verwendete Sprachbegriffe. Mit diesen Nutzern sind dabei diejenigen gemeint, die dort die Videos aktiv aufnehmen (auch als YouTubers bekannt), aber auch diejenigen, die diese Videos anschauen (oder sog. viewers, bzw. subscribers), wobei sie oft unter diesen Videos ihre Kommentare hinterlassen und somit zum „YouTube-Diskurs“ beitragen. Durch die Interaktion beider Gruppen dieser Nutzer entwickelt sich die YouTube-Sprache, die in diesen Videos aber auch in den Kommentaren auffällt.

Die YouTube-Nutzer treten meistens anonym auf, die Mehrheit von ihnen hat einen Spitznamen. Diese zumindest teilweise Anonymität der Kommunikationsakteure ermöglicht es ihnen, sich freier, spontaner zu äußern, was dann auch ihre Auswahl der sprachlichen Ausdrücke beeinflusst. Zugleich verläuft die YouTube-Kommunikation nach einem „Aktion-Reaktion“-Schema. Mit jedem auf YouTube hochgeladenen Video überträgt man eine bestimmte „Botschaft“, wobei die Zuschauer dieses Videos dann eine Möglichkeit nutzen können, darauf zu reagieren. Dieses Reagieren hat dann die Form von „Gefällt mit (Thumb up)“, bzw. „Gefällt mir nicht (Thumb down)“, oder eines Kommentars direkt unter dem Video (der positiven, negativen oder neutralen Charakter haben kann). Nicht selten wird ihre Kommunikation auch emotionell untermalt, was mithilfe von Emoticons oder Emojis ausgedrückt wird. Ein Emoticon ist dabei ein auf typographische Weise dargestelltes Gesicht, wobei ein Emoji ein kleines, eigentliches Bild ist (zum Beispiel ein Herz oder ein Affe, wie es auch in einem unten angeführten Beispiel der Fall ist). Gleichzeitig enthält YouTube-Sprache nicht nur typische Elemente der Internetsprache, sondern auch typische Wörter, die häufig von YouTubern oder von ihren Subscribern "erfunden" werden. Aus

³ Eine Definition von einem Influencer nach Duden: „Person, die in sozialen Netzwerken besonders bekannt, einflussreich ist und bestimmte Werbebotschaften, Auffassungen o. Ä. vermittelt.“ Verfügbar unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Influencer>

sprachlicher Sicht ist es interessant zu beobachten, wie die Elemente dieser Sprache ins Deutsche dringen.

In groben Zügen kann die YouTube-Sprache als eine Teilmenge der Internetsprache definiert werden, die für den „YouTube-Kontext“ typisch ist. Die Sprache von YouTube enthält jedoch auch Formen der allgemeinen Umgangssprache sowie der Internetsprache (wie z. B. die oben aufgeführten universellen Ausdrücke). Es gibt Tausende von YouTube-Kanälen mit unterschiedlichen Themen. Zu Beginn dieser Webseite nahmen Nutzer Videos z. B. von ihrem Leben oder von verschiedenen Ereignissen auf, später kamen Musikvideos dazu, politisch orientierte Videos, Sportvideos oder solche, die inhaltlich nicht eindeutig klassifiziert werden können. Auf jeden Fall hat YouTube seit seiner Gründung im Jahr 2005 seinen Inhalt schrittweise erweitert und sich an die aktuellen Trends und die Bedürfnisse seiner Nutzer angepasst. Im Moment gibt es wohl keine Inhalte mehr, die nicht über YouTube verfügbar wären. Der thematische Fokus ist sehr breit gefächert - von Kanälen zum Sprachlernen über Dokumentationskanäle bis hin zu Kosmetik-, Schönheits-, Koch- und Sportkanälen, sowie Kommentar-Kanälen zu verschiedenen YouTube-"Skandalen" und YouTube-relevanten Ereignissen.

Parallel zu den auf YouTube behandelten Themen entstehen verschiedene damit verbundene "YouTube-Communities", wie zum Beispiel die Beauty-Community, Lifestyle-, Gaming- oder Books-Community, usw., die auch im deutschen YouTube-Raum gefunden werden können. Es stehen unzählige beliebte oder weniger beliebte Kategorien zur Auswahl. Unter jedem Video befindet sich ein Abschnitt zum Kommentieren des Videoinhalts, in dem sich die Zuschauer untereinander „live“ an den Diskussionen beteiligen. Aufgrund der behandelten Themen entsteht häufig eine Reihe von sprachlichen Ausdrücken, die unter den Videos von einzelnen Communities verwendet werden. In gewissem Umfang haben somit die YouTube-Nutzer eine gemeinsame YouTube-Sprache, in die oft englische YouTube-Begriffe integriert werden. Diese YouTube-Sprache ist auch vom Individualstil der einzelnen Community-Nutzer geprägt. Jeder der Nutzer verwendet seine eigenen und besonderen Ausdrucksmittel. In den meisten Fällen handelt es sich um entlehnte Wörter, die als Anglizismen der Internetsprache auch ins Deutsche dringen. Auch deutsche Nutzer setzen sie häufig in ihren Aussagen ein, wodurch die YouTube-Sprache entsteht. Die deutsche Internetsprache, einschließlich der YouTube-Sprache, ändert sich auch durch die Anglizismen.

Im folgenden Abschnitt werden Beispiele dieser Wörter gezeigt, die direkt aus dem deutschsprachigen Bereich von YouTube stammen. Für diese Beispiele wurden solche Videos benutzt, die besonders „reich“ an spezifischen YouTube-Ausdrücken sind. Eine solche Charakteristik haben zum Beispiel die Videos, die die aktuellen YouTube-Ereignisse vor allem aus dem Bereich der Beauty-Community oder Drama-, bzw. Entertainment-Community analysieren (obwohl nicht bestritten werden kann, dass auch andere YouTube-Communities passende Beispiele für YouTube-Sprache haben). Es geht um solche Kanäle (im Englischen als Drama-Channels bezeichnet), deren Inhalt vor allem zur Information über die neuesten YouTube-Dramen dient und deren Zielgruppe vor allem junge Menschen ausmachen. Auf YouTube wurden einige deutsche „Drama-Channels“ gefunden, die sich mit den auf die YouTube-Communities bezogenen Inhalten intensiv beschäftigen, wobei die Beispiele aus ihrer Kommentarsektion stammen. Aus sprachlicher Sicht betrachten wir gerade diese Kanäle als ein interessantes sprachliches Umfeld, wo diese Ausdrücke häufig aus dem Englischen übernommen werden.

In den unten angegebenen authentischen (und unveränderten) Beispielen wurden daher die einzelnen Wörter hervorgehoben, die einen signifikanten Teil der Sprache von YouTube schaffen. Es geht vor allem um Substantive, Adjektive aber auch Verben, die dort markiert sind und die in diesen Fällen zum Teil der deutschen Satzstruktur geworden sind. Die Beispiele werden in ihrer originalen Form dokumentiert (d.h. auch inkl. Tippfehler oder ohne Interpunktion), wie sie unter den Videos gefunden wurden. Somit kann man sehen, wie sich die Internetsprache manifestiert. Die Emoticons and Emojis werden an dieser Stelle belassen, um die expressive Seite der

Bis jetzt hab ich immer nur Tee Videos von Spill und so geguckt und hätte nie gedacht das es so n krassen deutschen **Tee - Kanal** Gibt

Dean Kanal ist einfach **eine Teekanne Mit richtig nicen Tee** (☺ ☹ ☹)

Mit nicen(m) Tee – von „nice Tea“ – mit gutem Tee – es geht wieder um eine übertragene Bedeutung, es geht um ein interessantes Drama/Drama, das Menschen Spaß macht. Das Gesicht neben dem Kommentar kann den „heimtückischen“ Charakter des Kommentars bezeichnen.

[Möchte Shane nicht verteidigen , finde seine Aktion mega kacke] Das er die alten Videos gelöscht hat kann man ja eigentlich nicht gegen ihn nehmen weil er warscheinlich nichts mehr mit dem alten **Content** zutun haben will 🙄♀ also eigentlich ist es gut das er die gelöscht hat damit so welche Videos nicht mehr eine Plattform bekommen

SK: der Content – obsah

Der „Content“ bezieht sich auf den YouTube-Inhalt, bzw. Videos. Es geht um einen Anglizismus, der unter den YouTube-Nutzern auf natürliche Weise benutzt wird. Wie hier bemerkt werden kann, zeichnet sich dieser Kommentar durch einen Tippfehler aber auch durch das pejorative Wort (kacke) aus, was bei der Internetsprache/YouTube-Sprache nicht selten der Fall ist.

Good morning Drama kings and queens 👁👁👁 liebe diese **consistent uploads**!! Weiter so 👍👍👍

Bei „consistent uploads“ geht es um regelmäßiges Hochladen von YouTube-Videos. Mit Drama Kings und Drama Queens sind die Zuschauer der Drama-Videos gemeint.

Hast du mal Lust ein video dazu zu drehen, wie das drehen an sich für dich ist? 😊 Wie du recherchierst und wie viel Arbeit da drin steckt? Liebe deinen **DramaTalk**! Ganz ehrlich, gibt nicht's besseres nach einer langen Maschinenbau Lernsession 😞😞

Ein DramaTalk ist ein Gespräch über das neueste YouTube-Drama (bzw. YouTube-Kontroverse). Wieder geht es um einen Anglizismus, der normalerweise auf YouTube verwendet wird.

Hey Unico, du postest ja so viele Videos (feier ich seehr) das könnte man ja sogar zur 24 Std **Dramageddon Challenge** machen 🙌😊❤️👍👍

SK: das Dramageddon - dramageddon, bzw. auch megadráma

Die Definition von Dramageddon kann in den deutschen Wörterbüchern nicht gefunden werden. Das amerikanische „Urban-Dictionary“ definiert den Begriff Dramageddon als „Ein riesiger dramatischer Kampf zwischen zwei oder mehr Seiten, der zum „Tod“ führen wird, bis nur noch eine Dramaarmee übrig bleibt.“ Im Kontext von YouTube wurde es zum ersten Mal im Zusammenhang mit dem Drama um Jeffree Star erwähnt, und das als Dramageddon I. Später, mit weiteren Skandalen, kamen auch Dramageddon II oder Dramageddon III. Das Wort stellt eine Verbindung von Drama und „Armageddon“ dar.

Was war eigentlich **dramageddon** Teil 1? Teil 2 war doch letztes Jahr mit James charles und tati oder? 🙄♀

vielleicht magst du nach **Dramageddon** mal ein Video über die ganzen Selfmade-Selbsthilfe-Gurus machen. An sich interessiert mich die Szene, aber wie viele Leute sich als "professionell" bezeichnen, weil sie gefühlt hier beliebiges Selbsthilfebuch einfügen rückwärts gelesen haben, regt mich schon ziemlich auf 😏😏😏

Out of topic: freue mich mega für deinen Abozuwachs! Hab dich durch **Dramagedon3** bei **9k** kennengelernt und jz bald einfach **25k!!!**

Dieser Kommentar enthält gekürzte Formen wie 9k und 25k, womit wahrscheinlich die Zahlen der Abonnenten gemeint sind.

Sie Hore immer **dramageddon 2 + 3** aber die Weiss garnicht WAS dramageddon 1 gewesen sein soll . Weiss das jemand ? 😏

Wieso hab ich heute keine **Notification** be kommen 🙄❤ bin ne Stunde zu spät 🔍
SK: Notification - upozornenie

„Notification“ – eine Benachrichtigung, dass ein neues Video hochgeladen wurde

Hast du eigentlich vor auch mal wieder **Storytimes** zu machen?

Die Storytime – Zeit für Geschichten, Zeit über etwas zu sprechen

Man, die Lupe gibt echt den **spice**

das „spice“ geben – expr. etwas würzen – z. B. Er würzte den Text mit Schimpfötern. In diesem Fall kann es aber „etwas verbessern“ bedeuten.

Bin eigentlich so null in den Thema drin, bzw. Habe mit diesen **Schminkgurus** nix am Hut, aber habe das Gefühl, dass hier bald mega die Fetzen fliegen und freue mich irhebdwie drauf :D

Die Influencer, die sich mit Make-up beschäftigen und ein Teil der Makeup-Community sind, werden als Makeup-Gurus, bzw. Schminkgurus bezeichnet.

Die Beauty-Community in den USA us hat NICHTS, EINFACH GAR NICHTS MEHR MIT "BEAUTY" ZU TUN...Eher **Drama-Community**.

Drama-Community ist eine YouTube Community, die sich mit YouTube-Drama beschäftigt, bei der die letzten Neuigkeiten in diesem Bereich behandelt werden.

Was bedeutet bitte dieses **“Dramagetting”** oder so 🙄i don't get it

Aber stattdessen Haben stirbt unverdient sterben Ganze Zeit **Hype bekommen** und andere stirbt es mehr verdient Hat , Wird aufgrund Ihrer Herkunft , Religion und Hautfarbe beleidigt und Erniedrigt . Dabei sind die Nazis , Kinderschänder und Weiss Gott war und das sind die Leute , die am größten Hype bekommen 😏 ya moim
Hype bekommen – einen Humbug/Medienrummel verursachen

Vor ca. . 2 Jahre Würden Sie zur **ROAST**

von „jn. „roasten“ – jn. herunterputzen, erniedrigen – nach Urban Dictionary: Jemanden mit einem gut getimten Witz humorvoll verspotten, demütigen oder „dissen“.

Haare und Haut **auf Fleek** 🤔 😊 😊

SK: (tvoje) vlasy a pokožka „sú také, aké majú byť/perfektné/dokonalé“

„On fleek“ bedeutet in deutscher Sprache Ausdrücke wie „auf den Punkt genau“ oder „ganz richtig“.

2.1.2 Adjektive

Moin, zu Garrett vielleicht ne ganz andere Perspektive: Er war der "dumme" Freund weil er "gebrainwashed" wurde, wird jetzt aber in den Kampf gehen (Dumbledore Bild) ,da er eigentlich eine ganz andere Persönlichkeit ist als in den Videos etc dargestellt?

SK: vymletý, vymetený, má „vymytý mozog“

Es geht um ein Partizip II vom englischen „to brainwash“ – einer Gehirnwäsche unterziehen. Diese englische Zusammensetzung von zwei Nomen (brain+wash) wird im Deutschen nicht getrennt, das Präfix ge- steht dann am Anfang, womit die Stammverben belassen werden. Deutsche Partizipbildungen mit englischen Wörtern werden im Internet immer mehr üblich.

ich bin vor ein paar Jahren auf die Videos gestoßen, die beweisen, dass sie eine viel tiefere Stimme hat und bin seit dem **obsessed** mit ihrer Story. Es gibt Videos von ihr von dem Mickey Mouse Club und da war sie so ein liebes Mädchen. Ihr Management hat sie komplett verstört und sie mit 15/16 schon so sexualisiert. Mir sind ihre Instavideos schon vor ca 1 Jahr aufgefallen und ich war schockiert. Ich könnte mir aber auch vorstellen, dass ihr Management extra solche Videos hochlädt für **Publicity**. Ich traue denen wirklich alles zu Mir tut Britney einfach so unfassbar leid. Sie ist so talentiert und wurde so zerstört.

„obsessed“ statt besessen, „publicity“ statt Publizität

Die Spiegelung in deiner Brille sieht aus wie ein **fancy** Lidschatten 😊 🤔

SK: exkluzívne, luxusné očné tiene

dein kanal ist fr so **underrated**, die arbeit und zeit die du einfach in deine videos stecken musst, um fast täglich hochzuladen ist crazy ich glaub du hilfst einigen, inkl. mir, das ganze drama zu überblicken hahaha

SK: nedocenený

Du siehst so toll aus, so richtig **iconic**. Du könntest voll gut in einer Serie oder so machen, du hast extremen Wiedererkennungswert.

SK: ikonický, legendárny

2.1.3 Verben

ich Feier dich, dennoch finde ich du solltest Angelika Oles **credit geben**, ich würde sagen du nimmst sehr viele deiner infos von ihr <3 only love

SK: credit geben - ... mal by si jej uznat' ...

„credit geben“ – jm. etwas zuschreiben, etwas anerkennen - z. B. I'll give you credit, you were a good teacher. Eins muß man Ihnen lassen, Sie waren ein guter Lehrer. In diesem Kommentar geht es um eine interessante Kombination von einem englischen Wort „credit“ und deutschem „geben“. Solche Kombinationen werden im Internet auch verwendet.

Alta er hat sein profil bild geändert **chillt** mal 😊 ihr denkt zu viel

„Chillen“ ist ein aus der englischen Sprache übernommenes Verb. Es wird vor allem von jungen Menschen für „entspannen“ verwendet, in diesem Fall bedeutet es aber auch „beruhige dich“.

Heute sprechen wir über das Morphe Statement zu Jeffree Star, dem Jeffree Star Cosmetics Statement, was Shane Dawson aktuell macht, warum Sanders Kennedy mal durchatmen sollte und weshalb Gabriel Zamora Nikita Dragun **gesubtweeted** hat.

Partizip II von „subtweeten“

Nix böses und schnell geklärt - der Fokus liegt auf dem Mikro - das **triggert** meine Augen - aber ansonsten immer Top Videos (ich schaue die immer auf'n tv)

SK: triggern – pobúrit', nahnevat', spustit' hnev, príp. inú negativnu emóciu

etw. triggern – etw. auslösen und dann zornig zu reagieren. Dieser Begriff wird oft in den sozialen Netzwerken im Allgemeinen verwendet. Jm. schreibt zum Beispiel etwas, was viele Menschen triggert, d. h. zornig macht und die dann gehässig reagieren können.

Ich **triggert** es voll Dass James Charles Maske SICH Ständig unter stirbt Nase rutscht 😊

ich glaube, Shane Dawson ist am Ende auch nur eine Marionette von Jeffree Star gewesen. JS wollte mit der Collabration und der Doku mit SD nur "pikante Sachen" über SD herausfinden, um Ihn irgendwann zu **canceln**. JS mag keine Leute, die eine größere Reichweite auf YouTube, etc.... haben, als er (s. Dramagaddon 2 mit James Charles).

Das schlimme ist ja, selbst wenn er **gecancelt** wird un sein Make up nicht mehr gekauft, er ist suuuuper reich und hwt für 3 leben ausgesorgt. Die einzige Konsequenz ist, dass er weniger supporter hat

SK: niekohu „zrušit“, zničit' ho

jn. canceln – Bedeutung - streichen, rückgängig machen, absagen – benutzt man normalerweise im Kontext mit Flug oder Buchung. In diesem Kontext bezieht sich dieses Verb auf eine Person, d. h. eine Person wird gecancelled (als Ergebnis ihres zweifelhaften Handelns).

Sorry aber Jeffree und Shane haben schon lange **gegancelt** sein . Ihre scheinbar nur nicht , warum die erst südwestlichen **gegancelt** Daten 😊

Ich bin froh, dass du das relativ kurz und auf deutsch zusammen fasst. besser als große deutsche make Up Kanäle, die mit drauf springen, um etwas Aufmerksamkeit mit aufzusaugen und nicht zugeben, dass sie nur den **tea spillen** wollten, aber immer noch Jeffrey star Unterstützen und nicht einmal sagen was er alles gemacht hat

SK: tea spillen - prezradit' najnovšiu drámu, klebety, atd'.

spill the tea – den Tee vergießen = über Drama (im YouTube) sprechen. „to spill“ ist ein englisches Verb, hier nimmt es das deutsche Suffix -en an.

Faked Annika Weitholz Krebs für Klicks ?

faken – etwas verfälschen

Er hat viel **gevloggt** auch und private Sachen erledigt

SK: vlogovat', robit' vlogy (z. B. Videos über das tägliche Leben)

Fazit

Anhand der oben angeführten Beispiele dieses Beitrags werden die Tendenzen zur Aufnahme und Eingliederung der Internet-Anglizismen in die deutsche Internetsprache, bzw. YouTube-Sprache, deutlich erkennbar. Die in der Einleitung angeführten Ziele können daher als erfüllt betrachtet werden. „Das Internetdeutsch“ wird fast täglich von neuen und ungewöhnlichen Sprachformen bereichert, worauf bestimmt hingewiesen werden sollte. Besonders zu betonen ist dabei die Rolle der Anglizismen, die auf der Grundlage der Untersuchung der YouTube-Sprache ziemlich stark vertreten sind. Obwohl einige dieser Anglizismen außerhalb von YouTube verwendet werden (und man nicht genau feststellen kann, ob sie alle zum ersten Mal auf YouTube verwendet wurden), kann nicht bestritten werden, dass sie trotzdem den festen Bestandteil gerade der YouTube-Kommunikation schaffen. Auf diese besondere Entwicklung der deutschen Sprache sollte auch in der gegenwärtigen germanistischen Sprachforschung aufmerksam gemacht werden, da die Studierenden der Germanistik selbst diese neuen Formen unterbewusst erwerben können. Diese Beispiele von YouTube stellen noch aber nur eine kleine Probe des unerforschten aber riesigen Bereichs der Online-Sprache dar, dem in Zukunft hoffentlich noch mehr und ausführlichere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Literaturverzeichnis

- Haß, Ulrike/Storjohan, Petra (Hgg.) (2015): *Handbuch Wort und Wortschatz*. Berlin/Boston: Walter de Gruyter GmbH.
- Marx, Konstanze/Weidacher, Georg (2014): *Internetlinguistik: Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Schlobinski, Peter (2000): Anglizismen im Internet. In: Stickel, Gerhard (Hrsg.): *Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz. Aktueller lexikalischer Wandel*. Berlin/New York: de Gruyter, 2000. 239–257.
- Runkehl, Jens (et al.) (1998): *Sprache und Kommunikation im Internet. Überblick und Analysen*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Spitzmüller, Jürgen (2013): Metapragmatik, Indexikalität, soziale Registrierung. Zur diskursiven Konstruktion sprachideologischer Positionen. In: *Zeitschrift für Diskursforschung. Journal for Discourse Studies*. 1(3): 263–287.
- Zimmer, Dieter E. (1997): *Deutsch und anders. Die Sprache im Modernisierungsfieber*. Reinbeck: Rowohlt.

Internetquellen

Wörterbücher:

<http://www.duden.de/>

<http://www.urbandictionary.com>

YouTube-Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=IVRHfe7DezU>

<https://www.youtube.com/watch?v=5XiSQzry8cY>

<https://www.youtube.com/watch?v=WkwzAajR7Hs>

https://www.youtube.com/watch?v=9GhiJC_2n6w

Annotation

A Brief Look at the Phenomenon of the "YouTube Language" with Examples

Lenka Poláková

YouTube language and the Internet environment in general are a kind of a parallel environment to the German language as such. The aim of this paper was to show how German “looks” on YouTube and that it clearly differs from “classic” German language as we know it. From a translational point of view, YouTube expressions are not particularly easy to translate into a target language, but on the other hand, many YouTube terms do not even have their exact equivalent - they should therefore be approached in a more descriptive way. YouTube language is a good example of the penetration of Anglicisms and other forms into German language, while new, interesting words are created every day due to the sequence of YouTube related events. At the same time, their importance is growing and due to the online age, they even appear in common, ordinary conversations and can be spread by young people in particular.

Keywords: internet language, youtube language, internet slang, anglicisms, internationalisms, translation

Mgr. Lenka Poláková, PhD.
Institut für Germanistik
Philosophische Fakultät
Universität in Prešov
17. novembra č. 1
080 78 Prešov
lenka.polakova@unipo.sk